



Mitteilungsblatt
Gemeinde Dürnau, Kreis Biberach
Nr. 04 vom 14. April 2021

Herausgeber: Bürgermeisteramt Dürnau
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister

Einladung zur Öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dürnau am 21.04.2021

Ort: Dürnau, Gemeindesaal
Beginn: Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollbekanntgabe
2. Berufung Gutachterausschuss Dürnau
3. Teerung Zufahrt Grüngutlagerplatz
4. Baugesuch Gemeinde Dürnau - Kindergartenerweiterung
5. Bauvoranfrage Neubau Einfamilienhaus-Wohnhaus und einer Garage
6. Beschaffung von Testsets Corona
7. Sonnensegel Spielplatz
8. Bürgerfragen
9. Bekanntgaben
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Bitte tragen Sie während der gesamten öffentlichen Sitzung Mund-Nase-Schutz (FFP2-Masken oder Op-Masken).

Kurzprotokoll der Öffentlichen Sitzung Gemeinderat Dürnau vom 24.03.2021

1. Protokollbekanntgabe

Das Protokoll vom 24.02.2021 ging dem Gemeinderat im Vorfeld zu. BM Merk fragt nach ob es Einwände gäbe. Es wurden keine Einwände geltend gemacht. Danach wird das Protokoll im Umlaufverfahren unterschrieben.

2. Bauplatzvergabe Reise II – Erweiterung

Ein Mitglied des Gemeinderates erklärt sich für befangen und verlässt den Ratstisch. Nach kurzer Aussprache ergeht der

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der folgenden Bauplätze an:

| | | | |
|---------|--------------------------------|----------------|-------------|
| 1161/6 | Frau Kapitel und Herr Diodone | Oggelshausen | einstimmig |
| 1161/10 | Frau Ackermann und Herr Rieger | Dürnau | einstimmig |
| 1161/11 | Frau Buck und Herr Müller | Weingarten | einstimmig |
| 1161/12 | Herr Menz | Dürnau | einstimmig |
| 1161/13 | Familie Abt | München | einstimmig |
| 1161/14 | Familie Schweighöfer | Unteressendorf | einstimmig. |

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt alles Weitere in die Wege zu leiten.

3. Berufung Gutachterausschuss Dürnau

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen, da der Vorsitzende des Gutachterausschusses GVV ebenfalls sein Interesse erklärt hat.

4. Hunde auf der Gemarkung Dürnau

In der Öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dürnau vom 24. Februar 2021 wurde das Thema „Hundetoiletten“ aus dem Gemeinderat angesprochen und entschieden, dieses auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu setzen. Aktuell sind 28 Hundebesitzer mit 43 Hunden angemeldet. Ein Mitglied des Gemeinderates stellt die Situation anschaulich und plakativ dar. Hierbei geht Sie auf verschiedene Sichtweisen der Problemstellung ein. Als Lösungsansatz schlägt Sie den Aufbau einer Hundetoilette im Bereich „Struden“ vor. Diese Strecke solle als „Teststrecke“ dienen, um Erfahrungen mit der Annahme der Hundetoilette durch die Hundehalter zu sammeln.

Die Bürger und Bürgerinnen haben ein Recht auf saubere Wege wobei sich leider nicht alle Hundebesitzer darum kümmern und die Tüten mit Hundekot einfach am Wegrain oder in Nachbars Garten ablegen.

In der folgenden Diskussion wird deutlich, dass die Gemeindeverwaltung hierzu eine andere Auffassung vertritt als die Mitglieder des Gemeinderates und Hundetoiletten ablehnend gegenübersteht. Vielmehr sollte auf die Verantwortung der Hundebesitzer gedrängt werden.

Nach weiteren konstruktiven Wortmeldungen aus dem Gremium fasst BM Merk die sich abzeichnende Tendenz als Beschlussvorschlag zusammen. Vor der Beschlussfassung zu diesem Thema wird noch die Anzahl der zu beschaffenden Hundetoiletten geklärt.

Beschluss Anzahl Hundetoiletten:

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung insgesamt zwei Hundetoiletten zu erwerben und aufzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt mit 7 Ja-Stimmen, 1-NEIN-Stimme die Gemeindeverwaltung, zwei Hundetoiletten zu erwerben (Aufstellungsort: in den Struden und am Fahrradweg). Ein Mitglied aus dem Gemeinderat unterstützt bei der Aufstellung.

Die Hundesteuer wird im Gegenzug zum 01.01.2022 für den 1. Hund um 10 € erhöht.

5. Rasenmäher Fronmeister

BM Merk erläutert ausführlich die momentane Situation. Der zurzeit genutzte Aufsitzrasenmäher wurde 2011 gekauft. Zusätzlich wird der Aufsitzmäher im Winterdienst eingesetzt. Bei der Jahresinspektion wurde festgestellt, dass das gesamte Mähwerk zu erneuern sei, Materialkosten ca. 2.538,01 €. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist eine Reparatur nicht sinnvoll.

Ein neuer Aufsitzrasenmäher würde mindestens 4.000 € kosten und ein „Kommunaltraktor ohne Kabine“ ist mit mindestens 20.000 € zu veranschlagen.

Letztlich muss in diesem Zusammenhang aber auch geprüft werden, wie sich Gemeindeverwaltung und Gemeinderat die zukünftige Arbeit des Fronmeisters vorstelle. Die jetzige Situation ist eine Übergangslösung für den Fronmeister. Er hat keinen eigenen Raum und das Material steht im Aufgang Bühne Feuerwehrhaus. Auch arbeitstechnisch ist dieses kein Idealzustand.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung sind vor allem zwei Dinge zu berücksichtigen in der heutigen Diskussion, bedeutsam:

1. Welche Infrastruktur wollen wir uns als Gemeinde zukünftig leisten?

2. Daraus resultiert die mögliche Entscheidung über Reparatur oder andere Varianten

In der anschließenden Diskussion setzen sich die Mitglieder Gemeinderat und Gemeindeverwaltung intensiv mit diesem Thema auseinander. Hierbei wird deutlich, dass die Gesamtproblematik erkannt ist und auch der Faktor Zeit eine Rolle spielt. Mehrere Gemeinderäte schlagen vor, das

Rasenmähen outzusourcen, um auch Zeit zu gewinnen für weitere Entscheidungen. Es muss das Gesamtpaket betrachtet werden. Nach der konstruktiven Diskussion ergeht der

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird einstimmig beauftragt die Mäharbeiten der gemeindeeigenen Rasenflächen (Spielplatz und Sportplatz) auszuschreiben.

6. Bürgerfragen

keine

7. Bekanntgaben:

BM Merk informiert über den aktuellen Stand Corona - Dürnau

23.03.2021 Baustellengespräch Erweiterung Reise II

Beginn: Erdbewegung 2. Aprilwoche

Kommende Woche, Aufnahme, Dokumentation der Bausicherung Häuser Reise II

Untersuchung TrinkwV

Keine der Proben weist eine Überschreitung des niedrigsten Zuordnungswertes, bzw. eine Verletzung eines Grenz- oder Richtwertes der Liste TrinkwV (Stand 2020-06) auf.

Stumme Stühle

Dankenswerter Weise hat GR'in Caggiano sich angeboten diesen Stuhl für Dürnau zu gestalten und das Material bereit zu stellen.

Der Stuhl stand und steht auf dem Rathausvorplatz.



Herzlichen Dank für dein künstlerischen Werken und deine Hilfe!

Bekanntgabe der Beschlüsse aus Nichtöffentlicher Sitzung vom 28.02.2021 und 04.03.2021

Der Vorsitzende verliest die Beschlüsse und gibt diese somit bekannt.

Kath. Kindergarten St. Johannes Dürnau - Neue Leitung ab 23.08.2021

BM Merk heißt Frau Zimmermann recht herzlich willkommen und lädt sie ein, sich dem Gremium vorzustellen.

Zuwendungsbescheid Ausweisung Wasserschutzgebiet Dürnau

RP Tübingen übermittelt den Zuweisungsbescheid in Höhe von: **Zuwendungsbetrag: 4.300 €** zur Ausweisung des Wasserschutzgebietes Dürnau

8. Verschiedenes / Wünsche / Anträge

Termine

Nächste Sitzung Gemeinderat Dürnau:

Termin: 21. April 2021

Ort: Dürnau, Gemeindesaal

Beginn: 19:30 Uhr

Gespräch mit KGR Dürnau -Erweiterung Kindergarten

Dieses Gespräch fand am 23. April 2021 im Gemeindesaal statt. Die Mitglieder KGR wurden hierbei umfassend informiert und hatten Gelegenheit hierbei auch Fragen zur Klärung zu stellen. Der Antrag Fachförderung steht vor der Finalisierung.

Abzweigung Grüngutlagerplatz

Auf Grund des schlechten Zustandes der Zufahrt ist zu prüfen ob sich nicht eine Teerung der Zufahrt bis zu den Glascontainern, sowie der Stellfläche Glascontainer, rentiere.

Verbindungsweg Dürnau – Bad Buchau über „Einsiedler“

Hier muss am Ende der Wegstrecke zur Gemarkung Kappel der Weg ausgebessert werden. Doch ist hierzu auch die Stadt Bad Buchau mit einzubinden, um die Möglichkeit eines Ausbaues als Fahrradweg zu prüfen.

Ausbau Dachboden Leichenhalle

Mitglieder Verein Flurdenkmale haben in Eigenleistung ein Abteil auf dem Dachboden der Leichenhalle als Lagerraum ausgebaut. Hier soll der Altar für Fronleichnam gelagert werden. Der Musikkapelle Dürnau wurde ebenfalls zusätzlicher Lagerraum angeboten.

Bejagung Schwarzwild

Der Jagdpächter informiert fortlaufend die Gemeindeverwaltung über die erfolgreiche Bejagung

Grüngutlagerplatz Videoüberwachung

Eine GR'in fragt nach ob es möglich sei, am Grüngutlagerplatz eine Videokamera aufzustellen auf Grund der „Vermüllung“.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verantwortung beim LRA liege. Er informiere die zuständige Stelle über den Vorschlag.

Testaktion Kindergarten?

Eine GR'in Caggiano fragt nach Testaktion Kindergarten?

Es würden Selbsttestsets von der Gemeindeverwaltung beschafft, so BM Merk.

Trail

Ein GR würde, falls der BM damit einverstanden ist, ein Trail Konzept ausarbeiten incl. Angebote einholen. Weiter fragt dieser nach, ob Erdaushub aus dem neu zu erschließenden Baugebiet übrig sei.

BM Merk ist einverstanden, bittet aber darum, auch die Prüfrichtlinien für solche Trails von Anfang an zu berücksichtigen. Der Erdaushub aus Reise II Erweiterung wird im aufzulösenden Feldweg wieder verbaut, so dass vermutlich kein übriger Erdaushub zur Verfügung steht.

Glascontainer

Ein GR wurde angesprochen, dass der Glascontainer schon wieder voll sei.

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass die Leerungen vom Abfallwirtschaftsamt geregelt werden. Der Missstand wird dem Abfallwirtschaftsamt zur Kenntnis gebracht verbunden mit der Bitte um Abstellung.

Kindergartenausbau

Eine GR'in interessiert, ob der andere Zuschuss noch nicht da sei?

BM erwidert, dass die Entscheidung Ausgleichstock noch nicht getroffen sei und der Antrag auf Fachförderung (ca. 140.000€) gestellt werde.